

Rückmeldung zur Veranstaltung  
„PERSONALISIERTE THERAPIE DES  
DIFFUS-GROSSZELLIGEN  
B-ZELL-LYMPHOMS“ am  
Mittwoch, den 19. Juli 2017 :

- JA, Ich nehme mit. .... Person/en teil.
- NEIN, Ich kann leider nicht teilnehmen.

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
ggf. Stempel

**2**  
**CME** Jetzt anmelden:  
CME-Punkte sichern!

Bitte nicht vergessen:  
1 Barcode-Etikett mitbringen!

## Auf einen Blick

Datum, Ort der Veranstaltung:  
Mittwoch 19. Juli 2017  
16:30 – 18:00 Uhr  
Klinikum Augsburg  
Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg  
Hörsaal, 2. OG

Weitere Informationen und Anmeldung:  
ICCA Zentrale Anlaufstelle  
Tel.: 0821 400-3434  
Fax: 0821 400-173434  
E-Mail: [icca@klinikum-augsburg.de](mailto:icca@klinikum-augsburg.de)

Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. Trepel | PD Dr. Hackanson  
Interdisziplinäres Cancer Center Augsburg  
Klinikum Augsburg

Die Veranstaltung wird dankenswerterweise  
unterstützt durch die Firmen:

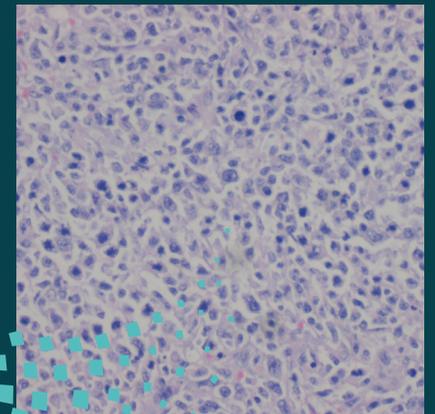
MSD SHARP & DOHME GmbH 750 €  
Hexal AG 500€  
Mundipharma Deutschland GmbH & Co.KG 500 €  
Roche AG 500 €  
Servier Deutschland GmbH 500 €

Stand bei Drucklegung; Offenlegung der Unterstützung gemäß  
erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Absatz 5).

CME Punkte  
Für die Veranstaltung sind 2 Fortbildungspunkte  
bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

# PERSONALISIERTE THERAPIE DES DIFFUS-GROSSZELLIGEN B-ZELL-LYMPHOMS WAS KANN DIE PATHOLOGIE BEITRAGEN?

19. Juli 2017  
16:30-18:00 Uhr



## Vorwort

### Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das diffus-großzellige B-Zelllymphom (DLBCL) ist das häufigste Lymphom und in sich eine heterogene Erkrankung. Die Prognose und spezifische Therapie des DLBCL wird nicht mehr alleine von klinischen Parametern wie dem IPI-Score bestimmt, sondern auch durch ihr histologisches Erscheinungsbild und molekulares Profil. So hat die Pathologie in den letzten Jahren zur Optimierung der Risikoklassifikation des DLBCL geführt. Darüber hinaus könnte die erst kürzlich entdeckte Überexpression des Checkpoint-Inhibitor-Targets PD-L1 bei DLBCL völlig neue therapeutische Optionen eröffnen.

Vor diesem Hintergrund freuen wir uns sehr, dass es uns mit Herrn Prof. Dr. Wolfram Klapper, Leiter der Hämatopathologie am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, gelungen ist, einen international höchstrangigen ausgewiesenen Experten auf dem Gebiet der Lymphomdiagnostik für die heutige Fortbildung gewinnen zu können. Der Schwerpunkt seines Vortrages wird sich mit der Frage beschäftigen, welchen Beitrag die Pathologie zur personalisierten Therapie des DLBCL im Jahre 2017 leisten kann. Einleitend werden wir Ihnen einen Überblick über die aktuellen Therapieparadigmen bei DLBCL geben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, eine ganz sicher spannende Präsentation des Referenten und eine intensive Diskussion mit Ihnen!



**Prof. Dr. Martin Trepel**



**PD Dr. Björn Hackanson**



**PD Dr. Bruno Märkl**

## Programm

- 16:30 Uhr Begrüßung  
Prof. Dr. M. Trepel  
PD Dr. B. Märkl
- 16:35 Uhr Aktuelle Therapiestandards beim  
diffus-großzelligem Lymphom  
Prof. Dr. M. Trepel
- 17:00 Uhr Personalisierte Therapie des  
diffus-großzelligen B-Zell-Lymphoms  
(DLBCL): Was kann die Pathologie  
beitragen?  
Prof. Dr. W. Klapper
- Abschließende Diskussion
- 18:00 Uhr Ende

Imbiss

## Vorsitzende und Referenten

**PD Dr. Björn Hackanson**  
Geschäftsführender Oberarzt - ICCA  
Interdisziplinäres Cancer Center Augsburg (ICCA)  
Klinikum Augsburg

**Prof. Dr. med. Wolfram Klapper**  
Sektionsleiter Sektion für Hämatopathologie  
Krebszentrum Nord / Comprehensive Cancer Center  
Universitätsklinikum Schleswig Holstein (UKSH)

**PD Dr. Bruno Märkl**  
Chefarzt Institut für Pathologie  
Interdisziplinäres Cancer Center Augsburg (ICCA)  
Klinikum Augsburg

**Prof. Dr. Martin Trepel**  
Chefarzt II. Medizinische Klinik  
Direktor Interdisziplinäres Cancer Center Augsburg (ICCA)  
Klinikum Augsburg

